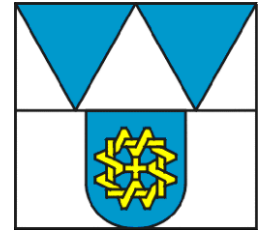




## Seniorenbeirat der Stadt Willich



### NIEDERSCHRIFT

<b>Gremium:</b>	Seniorenbeirat
<b>Sitzungstag:</b>	05.02.2024
<b>Beginn:</b>	16:00 Uhr
<b>Ende:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsort:</b>	Besprechungsraum Technisches Rathaus
<b>Vorsitz:</b>	Udo Lepke

#### Seniorenbeirat

##### Anwesend:

Hendricks, Manfred	stellv. Vorsitzender
Kain, Robert	Schriftführer
Lenzen, Ina	
Stoll, Theresa	
Richter, Uwe	
Geberbauer, Ottmar	
Fiebig, Siegfried	
Nielbock, Hans	
Hanewinkel, Werner	
Bellin, Winfried	
Oedinger, Ludwig	

##### Abwesend:

Gentsch, Marita	entschuldigt
Bendt, Angelika	entschuldigt
Stennes, Willi	entschuldigt
Poetsch, Winfried	entschuldigt
Bonkowski, Dorothee	

Franke, Beate  
Koch, Manfred

### **Vertreter der Fraktionen**

Dr. Schrömbges, Paul  
Fretschen, Reimund  
Jantzen, Rudolf  
Plangger-Schaumburg, Ingrid  
Winkels, Dietmar

### **Heimbeirat**

Mertens, Anna-Luise                      entschuldigt

### **Seniorenstelle**

Eva Dregger                                      entschuldigt

## **Tagesordnung**

- TOP 1:        Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
- TOP 2:        Genehmigung der heutigen Tagesordnung
- TOP 3:        Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2023
- TOP 4:        Berichte über die Ausschüsse der Stadt
- TOP 5:        Berichte aus den Arbeitskreisen
- TOP 6:        Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW
- TOP 7:        Finanzierung des Seniorenbeirates
- TOP 8:        Bericht der Seniorenstelle
- TOP 9:        Verschiedenes
- TOP 10:      Nächster Termin

### **TOP 1.        Begrüßung und Eröffnung**

Udo Lepke eröffnete die heutige öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats.

Er stellte fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Seniorenbeirat bei der Zahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder beschlussfähig ist.

### **TOP 2.        Genehmigung der heutigen Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form von allen Beteiligten angenommen.

### **TOP 3: Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2023**

Da keine weiteren Einwände vorlagen, wurde die Niederschrift vom 05.12.2023 in der vorliegenden Form von allen Anwesenden genehmigt.

### **TOP 4: Berichte über die Ausschüsse der Stadt**

#### **4.1 Ausschuss für Kultur und Brauchtum am 17.01.2024**

Von Seiten des Seniorenbeirats hat, wegen der Wetterverhältnisse, niemand teilgenommen.

#### **4.2 Planungsausschuss am 18.01.2024**

Im Planungsausschuss wurden keine seniorenrelevanten Themen behandelt. Aber die Sitzung war sehr interessant, weil auch Themen behandelt wurden, die auch im weiteren Sinne die ältere Bevölkerung betreffen.

So soll jetzt der bereits lange angekündigte Kreisverkehr zwischen Willich und Schiefbahn realisiert werden. Es ergeben sich aber Mehrkosten von 1 Million EURO.

Des Weiteren wurden die Abholzungen und Aufforstungen im Konrad Adenauer Park angesprochen. Die Ingenieurleistung soll bis Mai 2024 abgeschlossen sein.

Die Grabenstraße in Willich soll versuchsweise in eine Einbahnstraße geändert werden. Ziel ist, mehr Raum für Fußgänger und Radfahrer zu gewinnen.

Bedingt durch die starken Regenfälle in den letzten Wochen ist es an der Cloerbruchallee zu Überschwemmungen der Grundstücke gekommen. Von Seiten der Anwohner wird dies auf die Lärmschutzwand zur Autobahn zurückgeführt. Die Ursache soll jetzt ermittelt werden.

### **TOP 5: Berichte aus den Arbeitskreisen**

#### **5.1 AK Kultur**

Anmeldungen für den Theaterbesuch im März haben am 20. und 27.01.2024 stattgefunden. Es liegen 17 Anmeldungen vor.

In der Presse wurde auf den Theaterbesuch hingewiesen und auch Aushänge in den Schaukästen des Seniorenbeirats veröffentlicht.

Für die Tagestour nach Kleve haben heute auch die Anmeldungen stattgefunden.

#### **5.2 AK Organisation / Zusammenarbeit**

Zu diesem AK gibt es keine aktuellen Informationen.

#### **5.3 AK Wohnen**

Der AK Wohnen stimmt einen Termin mit dem Bürgermeister ab, an dem er die Möglichkeit hat die weitere Planung zum sozialen Wohnungsbau in der Stadt Willich vorzustellen.

#### **5.4 AK Digitales / Öffentlichkeitsarbeit**

Sicherheitsupdates für Windows 10 werden Ende 2024 teilweise eingestellt. Um gegen Cyberangriffe geschützt zu sein sollte man überlegen die Rechner auf Windows 11 umzurüsten. Ein weiterer Schutz gegen Viren bietet ein entsprechender Virenschanner den man auf seinem Rechner installieren.

## **5.5 AK Mobilität / Verkehr**

Zu diesem AK gibt es keine aktuellen Informationen.

## **5.6 AK Soziales / Gesundheit / Pflege**

Manfred Hendricks berichtete, dass die Aktion des Hubertusstifts „Wunschsterne“ ein voller Erfolg war. Die Sterne waren innerhalb von 8 Tagen vergriffen.

Von Seiten der Bewohner des Hubertusstift wurden einfache aber schöne Wünsche geäußert. Im Vordergrund dieser Aktion stand, dass Bürger: innen den Bewohnern des Hubertusstifts „Zeit schenken“.

Auf der Weihnachtsfeier des Hubertusstifts wurden 68 Präsente an die Bewohner verlost. Auch hier war festzustellen, dass gerade die kleinen und einfachen Präsente bei den Bewohnern sehr gut angekommen sind.

Die ganze Veranstaltung soll im nächsten Jahr wiederholt werden. Sie dient auch als Blaupause für die anderen Stadtteile.

Auch das Tanzcafé am 09.12.2023 im kath. Kindergarten St. Elisabeth fand bei den Bewohnern des Hubertusstift einen großen Anklang. Man merkte den Teilnehmern an, Für das Kalenderjahr 2024 sind an folgenden Tagen Sitzungen des AK Soziales geplant: 29.02.2024, 23.05.2024, 19.09.2024 und 21.11.2024.

### **TOP 6: Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung**

Am 07.05.2024 findet die Mitgliederversammlung der Landesseniorenvertretung NRW in Rheine statt. Auch in diesem Jahr können nur zwei Personen je Seniorenvertretung an der Veranstaltung teilnehmen.

Von Seiten des Seniorenbeirates der Stadt Willich nehmen als Delegierter Udo Lepke und als Begleiterin Theresa Stoll teil. Die Anmeldungen sind am 13.02.2024 erfolgt.

In der Einladung der LSV NRW wurde darauf hingewiesen, dass Anträge zur Mitgliederversammlung bis spätestens 20.02.2024 eingereicht werden müssen. Am 11.01.2024 hat der Schriftführer dazu alle Mitglieder angeschrieben und darum gebeten entsprechende Unterlagen einzureichen. Bis dato liegt noch keine Meldung vor.

### **TOP 7: Finanzierung des Seniorenbeirates**

Udo Lepke berichtete, dass es durch eine Spende des Seniorenbeirats zu der Aktion „Wunschsterne“ zu Missverständnissen bei der Nutzung von erwirtschafteten Überschüssen gekommen ist.

Der Seniorenbeirat hat zwei Konten bei der Volksbank Mönchengladbach eingerichtet.

Die Konten lauten auf „Ottmar Geberbauer f.d. Seniorenbeirat“.

Kontoinhaber: Seniorenbeirat der Stadt Willich

Verfügungsberechtigt: Ottmar Geberbauer, Udo Lepke

Die Konten dienen der Abwicklung von Einnahmen und Zahlungen wie folgt:

- 1) Konto Nr. DE66 3106 0517 0037 1510 17 („Sitzungsgeldkonto“)

Dieses Konto dient dem Empfang der **Aufwandsentschädigungen/Sitzungsgelder**, die die stimmberechtigten Mitglieder des Seniorenbeirats

bei Teilnahme an einer Sitzung erhalten. Ausgezahlt werden die Sitzungsgelder von der Seniorenstelle aus dem Budget des Seniorenbeirats.

Dafür erhält die Seniorenstelle die Anwesenheitsliste der Sitzung und die Auszahlung auf das Konto wird veranlasst zusammen. Der Kassierer erhält ein Schreiben über die Höhe der Zahlung. Eine Kopie des Schreibens erhält der Vorsitzende.

Die Verwendung der Aufwandsentschädigungen obliegt den Empfängern, sprich den stimmberechtigten Mitgliedern. Sie können jeweils an die Mitglieder ausgezahlt werden. Verzichtet ein Mitglied auf den Erhalt, kann das Geld nach Absprache für einen anderen Zweck verwendet werden.

Die Kontoführungsgebühren werden auch aus dem Budget des Seniorenbeirats gezahlt.

Dafür reicht der Kassierer einen "Antrag auf Erstattung vorgelegter Aufwendungen" bei der Seniorenstelle ein. Die entsprechenden Belege der entstandenen Kontoführungsgebühren werden beigelegt. Die Seniorenstelle zahlt aus dem Budget des Senoierebeirats die entstandenen Kosten.

Das Konto ist somit ausgeglichen.

2) Konto Nr. DE44 3106 0517 0037 1510 25 ("Veranstaltungskonto")

Dieses Konto dient der **Abwicklung der Einnahmen und Auszahlungen, die im Zusammenhang mit den vom Seniorenbeirat durchgeführten Fahrten/Veranstaltungen im Veranstaltungskalender** stehen.

Die Teilnehmer der Fahrten/Veranstaltungen überweisen ihren Teilnehmerbetrag auf dieses Konto. Ebenso werden die anfallenden Rechnungen für Bus, Führungen, Eintrittsgelder, Theaterkarten etc. von diesem Konto beglichen.

Sollte auf dem Konto nicht genügend Guthaben sein, um Rechnungen zu begleichen, kann die Seniorenstelle gebeten werden, dies zu übernehmen, so dass das Konto nicht ins Minus geht.

Im Rahmen der jährlichen Abrechnung aller durchgeführten Veranstaltungen aus dem Veranstaltungskalender werden die Zahlungen der Seniorenstelle dann mitberücksichtigt, so dass die "vorgestreckten" Beträge dann wieder ausgeglichen werden. Dadurch kann es vorkommen, dass Ende eines Jahres bei der Abrechnung der Veranstaltungen nicht nur Überschüsse, sondern auch diese Vorauszahlungen an die Stadtkasse zu zahlen sind.

Auch bei diesem Konto werden die Kontoführungsgebühren erstattet.

Da sie im Zusammenhang mit den Fahrten und Veranstaltungen für den Veranstaltungskalender stehen, werden sie entweder bei den Veranstaltungen mit abgerechnet oder auch über einen "Antrag auf Erstattung vorgelegter Aufwendungen" bei der Seniorenstelle eingereicht. Die Erstattung erfolgt aus dem Veranstaltungsbudget der Seniorenstelle.

Durch Inge Pintgen von der Seniorenstelle wurde die vorab aufgeführte Erklärung erstellt. Wichtig ist, dass der Seniorenbeirat keine juristische Person ist, und deshalb auch nicht über eigene Finanzierungsmittel verfügt. Das bedeutet aber auch, dass er-

wirtschaftete Überschüsse durch Fahrten, Ausflüge usw. an die Stadt abgeführt werden müssen. Im Gegenzug werden alle erforderlichen Auslagen für den Seniorenbeirat durch die Stadt beglichen.

Die Unterlage wird auf dem Laptop archiviert und steht somit in Zukunft auch weiteren Seniorenbeiräten zur Verfügung.

#### **TOP 8: Bericht der Seniorenstelle**

Auf Grund der Erkrankung von Eva Dregger ist der Bericht der Seniorenstelle ausgefallen.

#### **TOP 9: Verschiedenes**

##### **9.1 PM LSV-NRW „Angstfrei Leben“**

Am 01.02.2024 hat der Schriftführer des Seniorenbeirats eine Pressemitteilung der LSV-NRW an alle Mitglieder geschickt. Im der PM wird durch die LSV die Politik aufgerufen, das jetzt konkrete Handlungen folgen müssen, um den beängstigenden „Re-migrations-Fantasien aus rechten Kreisen etwas entgegen zu setzen.

##### **9.2 Lindenhof sucht Ehrenamtler**

Ina Lenz berichtete, dass das Seniorenheim „Lindenhof“ in Neersen eine Ehrenamtlerin oder einen Ehrenamtler als Vertrauensperson für die Bewohner der Kurzzeitpflege sucht. Nach dem Wohn- und Teilhabegesetz müssen die Einrichtungen über eine solche Person verfügen, die bei Problemen den Bewohnern der Kurzzeitpflege mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Der Seniorenbeirat wird die Suche unterstützen, in dem er in der regionalen Presse entsprechende Artikel veröffentlicht. Des Weiteren werden für die Schaukästen des Seniorenbeirats entsprechende Aushänge erstellt und veröffentlicht.

##### **9.3 Erste-Hilfe-Kurs in der Altenhilfe Willich**

Die Altenhilfe Willich bietet für den 27.02.2022 einen Erste-Hilfe-Kurs an. Daran können auch die Mitglieder des Seniorenbeirats teilnehmen. Anmeldungen an Rita Peitz unter der Mail-Adresse [Rita.Peitz@altenhilfe-willich.de](mailto:Rita.Peitz@altenhilfe-willich.de) richten. Für eine Anmeldung wird der Name, Vorname und das Geburtsdatum des Teilnehmers benötigt.

#### **TOP 10: Nächste Sitzung**

Die nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirat findet am Montag den **08.04.2024** um **16:00** Uhr im **Besprechungsraum Technisches Rathaus** statt. Die Einladungen und die Tagesordnung werden den Teilnehmern frühzeitig zugesendet.

gez. Udo Lepke  
Vorsitzender

gez. Robert Kain  
Schriftführer